

**تَرْيِمَةُ الْمَصَاعِدِ.**

<sup>1</sup>إِلَى الرَّبِّ فِي ضَيْقِي صَرَخْتُ، فَاسْتَجَابَ لِي. <sup>2</sup>يَا رَبُّ،  
نَجِّ نَفْسِي مِنْ شِقَاةِ الْكَذِبِ، مِنْ لِسَانِ غِشٍّ. <sup>3</sup>مَاذَا  
يُعْطِيكَ وَمَاذَا يَزِيدُ لَكَ لِسَانُ الْغِشِّ؟ <sup>4</sup>سِهَامَ جَبَّارٍ  
مَسْئُومَةٍ مَعَ جَمْرِ الرَّثَمِ. <sup>5</sup>وَيْلِي لِعُزَّتِي فِي مَاشِكِ،  
لِسْكَنِي فِي خِيَامِ قِيدَارٍ. <sup>6</sup>طَالَ عَلَيَّ نَفْسِي سَكَنُهَا مَعَ  
مُبْغِضِ السَّلَامِ. <sup>7</sup>أَنَا سَلَامٌ، وَحِينَمَا أَتَكَلَّمُ فَهُمْ لِلْحَرْبِ.

<sup>1</sup>Ein Lied im höhern Chor. Ich rufe zu dem HERRN in meiner Not, und er erhört mich. <sup>2</sup>HERR, errette meine Seele von den Lügenmäulern, von den falschen Zungen. <sup>3</sup>Was kann mir die falsche Zunge tun, was kann sie ausrichten? <sup>4</sup>Sie ist wie scharfe Pfeile eines Starken, wie Feuer in Wachholdern. <sup>5</sup>Wehe mir, daß ich ein Fremdling bin unter Mesech; ich muß wohnen unter den Hütten Kedars. <sup>6</sup>Es wird meiner Seele lang, zu wohnen bei denen, die den Frieden hassen. <sup>7</sup>Ich halte Frieden; aber wenn ich rede, so fangen sie Krieg an.